

EINLADUNG

Parlamentarischer Abend des BDA

25. April 2024, 18 Uhr

Hörsaalruine

Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité

- Fachkräftemangel
- Ambulantisierung
- Unterfinanzierte Kliniken
- Bürokratiezuwachs
- Weiterbildung

**Ist die sichere anästhesiologische
Versorgung von über 10 Millionen
Patienten jährlich in Zukunft überhaupt
noch möglich?**





Der Strukturwandel im Gesundheitssystem ist in vollem Gange. Die stockenden Beratungen zur Krankenhausreform und die prekäre finanzielle Situation vieler Kliniken führen vielerorts zu Verunsicherung bis hin zu Standortschließungen.

Mit Sorge betrachten Anästhesistinnen und Anästhesisten vor allem aber auch die Entwicklungen, die unser Fachgebiet als Schnittstellenfach besonders betreffen. Das Unverständnis für

manche Entscheidungen wächst – nicht nur im stationären, sondern auch im ambulanten Bereich. Dort sollen niedergelassene Kolleginnen und Kollegen ihr Honorar im Rahmen der Hybrid-DRG jetzt mit den operativ tätigen Kolleginnen und Kollegen selbst aushandeln.

Die in die Krankenhausreformen gesetzte Hoffnung, zumindest ein Stück weit vom ökonomischen Druck und überbordender Bürokratie entlastet zu werden, weicht immer mehr der Besorgnis, dass genau das Gegenteil eintritt. Versorgung scheint in den Debatten nicht aus der Perspektive der Patientinnen und Patienten und schon gar nicht aus der Perspektive der Medizinerinnen und Mediziner gedacht zu sein, sondern sich primär an ökonomischen Fragestellungen zu orientieren. Fachexpertise und Kenntnis der realen Versorgungssituationen sind – insbesondere für unser Fachgebiet – ungenügend berücksichtigt. Zeit und Kosten für eine hochwertige Weiterbildung junger Kolleginnen und Kollegen spielen, wenn überhaupt, eine nachgeordnete Rolle.

Dies führt uns zu der Fragestellung, ob wir auch in Zukunft die Versorgung von jährlich über 10 Millionen Patientinnen und Patienten ambulant und stationär sicherstellen können. Für unsere Sorgen wollen wir keine Sedativa, sondern mit Ihnen gemeinsam konkrete Lösungsansätze diskutieren.

In diesem Sinne freue ich mich sehr, Sie herzlich begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Grietje Beck Präsidentin (BDA)

17:30 Uhr **Empfang**

18:00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Grietje Beck
Präsidentin (BDA)

18:15 Uhr **Impuls**

Dr. Markus Stolaczyk
Leiter Gesundheitspolitik (BDA Berlin)

18:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

Moderation:

Julia Vismann
Wissenschaftsjournalistin

Teilnehmer:

Prof. Dr. Grietje Beck
Präsidentin (BDA)

Prof. Dr. Armin Grau (MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mitglied des Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages

Dr. Ellen Lundershausen
Vizepräsidentin der Bundesärztekammer

Dr. Christos Pantazis (MdB, SPD)
Mitglied des Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages

Dr. Markus Stolaczyk
Leiter Gesundheitspolitik (BDA Berlin)

Prof. Dr. Bernhard Zwißler
Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)

N.N.
Bundesministerium für Gesundheit ANGEFRAGT

19:30 Uhr **Buffet**

Datum: Donnerstag, 25.04.2024
Zeit: Beginn 18 Uhr
Ort: Hörsaalruine
Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
(Interne Geländeadresse: Virchowweg 15)

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis zum 10.04.2024 an

Frau Cristina Wolf: cwolf@dgai-ev.de

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung unter
0911-933-7822

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZ

Zu Dokumentationszwecken und redaktioneller Berichterstattung bzw. nichtkommerzieller Verwendung wird während der Veranstaltung fotografiert und gefilmt. Wir gehen von Ihrem grundsätzlichen Einverständnis durch Ihre Anmeldung und Teilnahme aus.